

DIGITALISIERUNGSTRATEGIE DER STADT ISERLOHN

Eine Broschüre für den schnellen Überblick



ISERLOHN **DIGITAL**

LEBENSWERT | GEMEINSAM | SMART

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bürgermeisters

Einleitung

Strategieentwicklung

Smart City – Architektur

Smart City – Handlungsfelder & Maßnahmen

Bildung & Forschung

Mobilität & Verkehr

Bauen & Wohnen

Energie & Umwelt

Vernetzung & Beteiligung

Digitale Infrastruktur

Datenmanagement

E-Government – Architektur

E-Government – Handlungsfelder und Maßnahmen

Digitale Schriftgutverwaltung

Digitaler Bürgerservice

Digitale Verwaltungsprozesse

Digitales Arbeiten

Kommunikations- & Veränderungsmanagement

Datenmanagement

Impressum

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Digitalisierung ist für viele Menschen vielleicht der Trend der letzten Jahre. Ganz gleich, ob man diese Entwicklung begrüßt oder nicht: Sie betrifft uns alle in vielen Bereichen des Alltags. Am Arbeitsplatz, in der Schule, in der Freizeit oder im Haushalt begegnet uns der digitale Wandel in vielen unterschiedlichen Formen. Es ist kaum möglich, ihm auszuweichen.

Digitalisierung bietet jedoch auch Möglichkeiten, die unser aller Leben leichter und besser machen. Lassen Sie uns diese Chancen nutzen!

Der Haupt- und Personalausschuss hat am 23. Februar 2021 eine Strategie zur Digitalisierung verabschiedet, um Iserlohn neu auszurichten.

Mit dieser Broschüre bieten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die verschiedenen Projekte der Digitalisierung, die in der Stadtverwaltung Iserlohn, aber auch in der gesamten Stadtgesellschaft angestoßen werden.



Falls Sie sich intensiver mit der Digitalisierung in Iserlohn beschäftigen möchten, können Sie die vollständige Strategie auf der [Homepage der Stadt Iserlohn lesen oder herunterladen](#). Dort finden Sie auch Informationen zum Entwicklungsfortschritt der einzelnen Maßnahmen.

Herzlichst Ihr
Michael Joithe
Bürgermeister



EINLEITUNG

Diese Broschüre skizziert die Herangehensweise bei der Entwicklung der Digitalisierungsstrategie bis zum Jahr 2025. Anschließend werden die Maßnahmen und Ziele im Einzelnen dargestellt.

Während sich die Maßnahmen des E-Governments im Wesentlichen auf die Arbeit der Stadtverwaltung beziehen, erstrecken sich die Maßnahmen zur Smart City auf viele Lebensbereiche. Dabei versuchen wir, folgende Fragen zu beantworten:

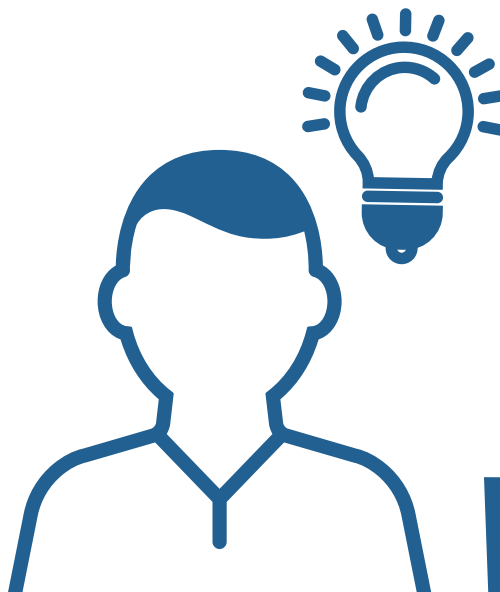
Welche Ziele werden verfolgt?

Was passiert gerade?

Wer macht was?

Was hat das mit mir zu tun?

Fragen oder Anregungen können Sie an digitalisierung@iserlohn.de richten. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!



STRATEGIEENTWICKLUNG

Die Stadt Iserlohn wurde bei der Aufstellung der Digitalisierungsstrategie von der Partnerschaft Deutschland (PD) – Berater der öffentlichen Hand GmbH unterstützt.

Zunächst wurde ein Leitbild entwickelt.

DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE ISERLOHN
4 Grundprinzipien



Das Leitbild wurde zu übergeordneten und strategischen Zielen weiterentwickelt, aus denen wiederum Handlungsfelder, konkrete Einzelmaßnahmen und Erfolgsindikatoren abgeleitet wurden. Die Aufgabe „Digitalisierung“ teilt sich in zwei große Bereiche. Unter den Bereich „Smart City“ werden alle Aktivitäten für die Stadtgesellschaft zusammengefasst.

Im Unterschied dazu bündelt der Bereich „E-Government“ alle Maßnahmen zur Digitalisierung der Stadtverwaltung Iserlohn.



SMART CITY

Für den Bereich Smart City wurde das Smart City-Board gegründet, in dem mit der Stadt Iserlohn verbundene Partner vertreten sind.

SMART CITY-BOARD-MITGLIEDER

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn mbH
Iserlohner Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Kommunales Immobilienmanagement der Stadt Iserlohn
Märkischer Stadtbetrieb Iserlohn/Hemer - AöR
Schillerplatz GmbH
Sparkasse der Stadt Iserlohn
Stadt Iserlohn
Stadtwerke Iserlohn GmbH
Telemark Telekommunikationsgesellschaft mbH

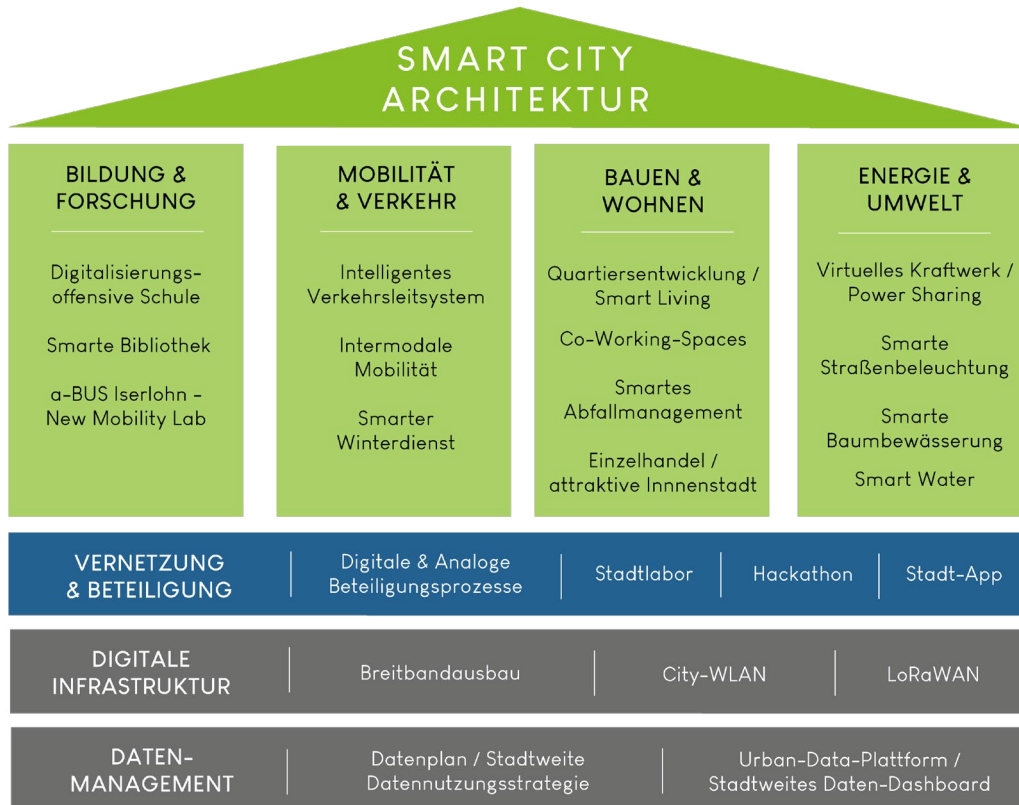
E-GOVERNMENT

Für den Bereich E-Government ist allein der Verwaltungsvorstand der Stadt Iserlohn im Auftrag des Rates der Stadt verantwortlich.

E-GOVERNMENT

Stadt Iserlohn

SMART CITY - ARCHITEKTUR





DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE SCHULE

- zukunftsfeste Infrastruktur inkl. WLAN herstellen
- mobile Endgeräte für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler erwerben
- moderne Präsentationssysteme installieren
- technischen Support ausbauen
- regelmäßiges Beschaffungsprogramm neu gestalten

A-BUS ISERLOHN - NEW MOBILITY LAB

- das automatisierte Fahren im ÖPNV mit dem Fokus Mittelzentrum/ländlicher Raum anwendungsorientiert erforschen
- Anforderungen ermitteln, die durch eine Kommune für einen perspektivisch autonomen Fahrbetrieb bereitgestellt werden müssen (Infrastrukturelle Voraussetzungen)
- Voraussetzungen für einen autonomen Busbetrieb und prototypische Umsetzung mit On-Demand-Funktionalität ermitteln - wirtschaftliche Lösungen und tragfähige Geschäftsmodelle entwickeln

SMARTE BIBLIOTHEK

- verschiedene digitale Lernformen (Einzel-/ Gruppenarbeitsplätze) anbieten
- Open Library - Büchereinutzung rund um die Uhr
- Makerspaces & LibraryLabs zum Experimentieren, Spielen und Ausprobieren



a⚡BUS
ISERLOHN





HANDLUNGSFELD MOBILITÄT & VERKEHR

INTELLIGENTES VERKEHRSLEITSYSTEM

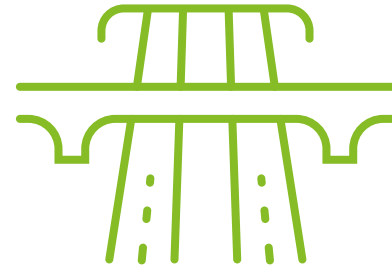
- Parksuchverkehr reduzieren
- Schadstoffausstoß reduzieren, Ressourcen schonen
- Verkehrsfluss optimieren

SMARTER WINTERDIENST

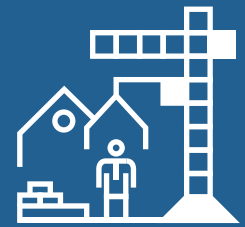
- Fahrbahnsensoren (Temperatur und Glättezustand) einsetzen
- Routenführung für Winterdienstfahrzeuge optimieren
- Winterdienstfahrzeuge schneller und zielgenauer einsetzen
- Tracking der Winterdienstfahrzeuge durch die Bürgerinnen und Bürger

INTERMODALE MOBILITÄT

- unkomplizierter Wechsel des Verkehrsmittels ohne Nutzung des eigenen Pkw
- Mobilstation am Bahnhof Letmathe einrichten
- LenneSchiene-Region überregional vernetzen
- Radweg Lenneroute ausbauen



HANDLUNGSFELD BAUEN & WOHNEN



QUARTIERSENTWICKLUNG / SMART LIVING

- digitale Bildungsstruktur, nachhaltige und lebendige Strukturen vor Ort schaffen
- energetische Optimierung schaffen, smarte Sensoren einsetzen (z. B. Einbruchsmelder)
- Mobilitäts- und Sharekonzepte vernetzen und neue Wohnformen schaffen

SMARTES ABFALLMANAGEMENT

- Füllstandssensoren in Abfallbehältern einsetzen
- Routenführung für Müllfahrzeuge optimieren
- überquellende Müllbehälter vermeiden
- Online-Füllstandsabfrage durch die Bürgerinnen und Bürger

CO-WORKING-SPACES

- Zusammenarbeit von Freiberuflern, Start-ups, offenen Bürogemeinschaften
- Räumlichkeiten und digitale Infrastruktur bereitstellen

EINZELHANDEL / ATTRAKTIVE INNENSTADT

- Handel und übrige Innenstadtakteure vernetzen
- Attraktivität steigern (Förder- und Forschungsprojekt „City Lab Südwestfalen“)





HANDLUNGSFELD ENERGIE & UMWELT

VIRTUELLES KRAFTWERK / POWER SHARING

- dezentrale Energieerzeuger und Energieverbraucher vernetzen
- Power Sharing zur Versorgungssicherheit und zum Klimaschutz
- Anpassen an den sich verändernden Energiemarkt

SMARTE BAUMBEWÄSSERUNG

- Feuchtigkeitssensoren im Wurzelbereich einsetzen
- gezielte und bedarfsgerechte Bewässerung insbesondere von Jungbäumen
- Wasserverbrauch und Personaleinsatz reduzieren



SMARTE STRASSENBELEUCHTUNG

- Straßenlaternen als Träger von Sensoren und Erfassungstechnik
- Notrufsysteme, City-WLAN, Parksensoren, Videotechnik einbauen

SMART WATER

- Bodenwasserpegelstände und Wasserqualität großflächig überwachen
- Zählerstände in schwer zugänglichen Schächten erfassen
- ganzheitliches und ressourcenschonendes Umwelt- und Klimamanagement

HANDLUNGSFELD DIGITALE INFRASTRUKTUR



BREITBAND AUSBAU

- alle 45.000 Haushalte und alle Betriebe an schnelles Internet anbinden
- Glasfaserinfrastruktur in allen Siedlungsgebieten Iserlohn

CITY-WLAN

- freies Internet an innerstädtischen Standorten und öffentlichen Plätzen
- vorhandene Router (Mesh-Netzwerke) verbinden

LORAWAN

- Long Range Wide Area Network zur Datenübertragung im Internet der Dinge
- geringe Datenmengen (Zählerstände Gas, Wasser, Strom) übertragen
- Kontrolldaten wie Müllbehälterfüllstände, Luftqualität, Raumluft, Parkplatzbelegung, Wasserstände, Temperaturen regelmäßig übertragen





HANDLUNGSFELD VERNETZUNG & BETEILIGUNG

STADTLABOR

- zentrale Anlaufstelle der Bürgerinnen und Bürger
- Treffpunkt für alle Akteure der Stadtgesellschaft
- Veranstaltungen, Workshops, Informationsmedien
- Hackathons, Vorträge, Schulungen, Wissensvermittlung und Wissensgewinn
- gemeinsam Ideen entwickeln, testen, bewerten und umsetzen

HACKATHON

- themenbezogene Veranstaltungen zur Entwicklung von Hard- und Software
- in funktionsübergreifenden Teams aus IT-Branche und Bürgerschaft arbeiten

DIGITALE UND ANALOGE BETEILIGUNGSPROZESSE

- digitale Beteiligungsplattform und analoge Beteiligungsformen
- digitale Verzahnung der verschiedenen Beteiligungsformen
- Meinungsbilder von Bürgerinnen und Bürgern abfragen

STADT-APP

- mobile Kommunikations- und Informationsplattform
- Informationen und Angeboten für Bürgerschaft und Touristen bündeln



HANDLUNGSFELD DATENMANAGEMENT



DATENPLAN / STADTWEITE DATENNUTZUNGSSTRATEGIE

- vorhandene Datenbestände mit ihren Eigenschaften identifizieren
- Regelung zur Nutzung der Daten des Konzerns Stadt schaffen

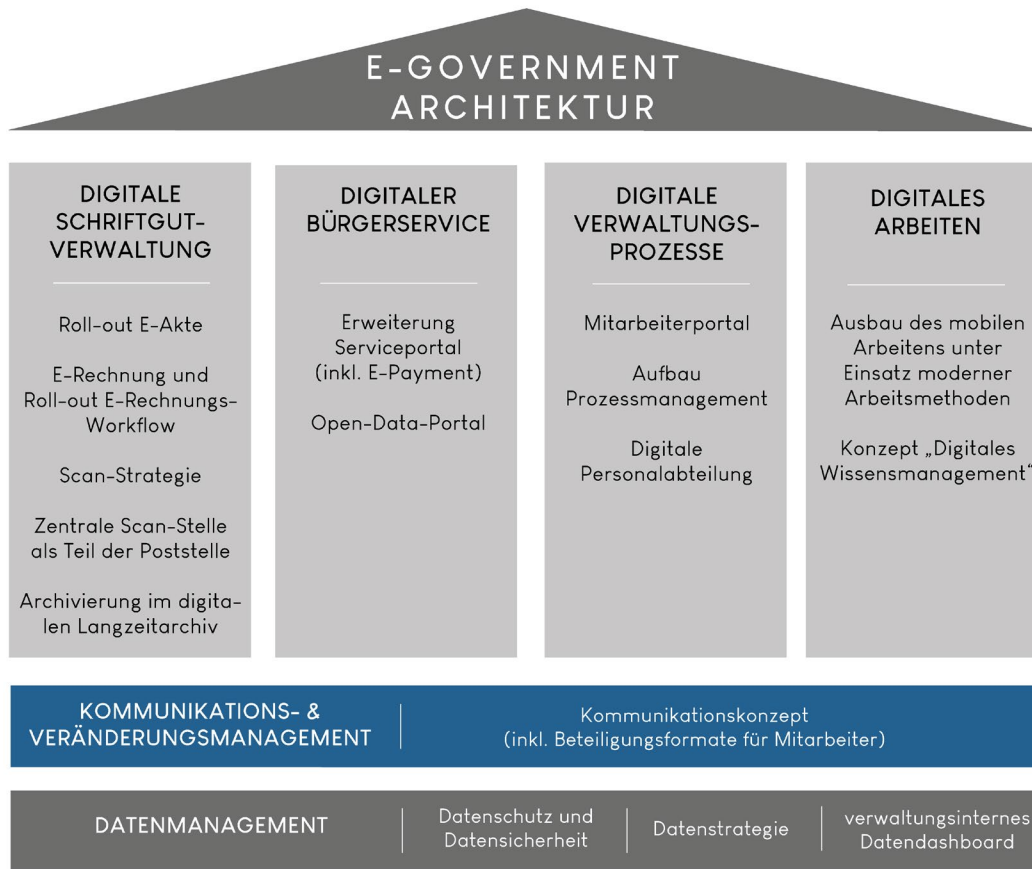


URBAN-DATA-PLATTFORM / STADTWEITES DATEN-DASHBOARD

- gesamtstädtische Daten verknüpfen und vernetzen
- Daten für Dritte aufbereiten und verständlich, maschinenlesbar darstellen



E-GOVERNMENT - ARCHITEKTUR



HANDLUNGSFELD DIGITALE SCHRIFTGUTVERWALTUNG



ROLL-OUT-E-AKTE

- Dokumentenmanagementsystems (DMS) einführen
- digitale Akten im DMS schrittweise ausrollen
- Vielzahl von Fachverfahren an das DMS anbinden
- digitale Arbeits- und Genehmigungsläufe im DMS einrichten

E-RECHNUNG UND ROLL-OUT E-RECHNUNGSWORKFLOW

- elektronische Rechnungen empfangen, versenden und verarbeiten
- analoge Rechnungen zur elektronischen Weiterverarbeitung digitalisieren

SCAN-STRATEGIE

- Verfahrensbeschreibung zur Digitalisierung erstellen

ZENTRALE SCAN-STELLE ALS TEIL DER POSTSTELLE

- digitalisierte Eingangspost teilautomatisiert verteilen
- Regel zur Aufbewahrung der Originaldokumente erstellen

ARCHIVIERUNG IM DIGITALEN LANGZEITARCHIV

- Verfahren zur Langzeitarchivierung beschaffen
- alle Verfahren mit archivwürdigen Daten an das Langzeitarchiv anbinden



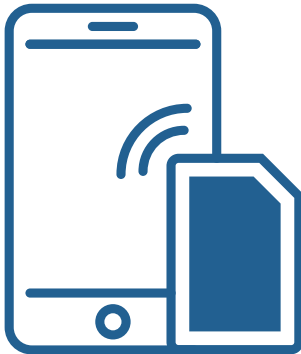
HANDLUNGSFELD DIGITALER BÜRGERSERVICE

ERWEITERUNG SERVICEPORTAL

- digitale Beantragung von Dienstleistungen nach Onlinezugangsgesetz
- elektronisches Bezahlen von Dienstleistungen
- direkte und sichere Kommunikation mittels digitaler Dokumentensafes

OPEN-DATA-PORTAL

- Offene Daten (nicht schutzwürdig und frei zugänglich) für Dritte
- Daten aufbereiten und verständlich, maschinenlesbar darstellen



HANDLUNGSFELD DIGITALE VERWALTUNGSPROZESSE



MITARBEITERPORTAL

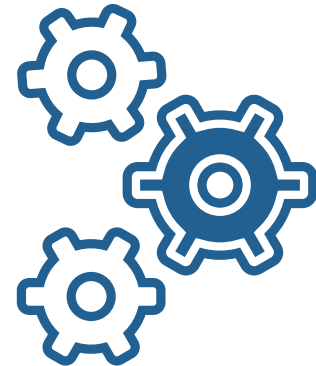
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rufen persönliche Informationen ab
- zentraler Wissensspeicher (Infos, Schulungen, Dienstanweisungen, u. v. m.)
- verwaltungsinterne Kommunikationsplattform
- interne Verwaltungsprozesse abwickeln

AUFBAU PROZESSMANAGEMENT

- Verwaltungsprozesse und Zusammenhänge systematisch analysieren
- Abläufe einheitlich dokumentieren und systematisch optimieren

DIGITALE PERSONALABTEILUNG

- alle Prozesse der Kommunikation Arbeitnehmer/Arbeitgeber digitalisieren
- digitale Personalakte einführen





HANDLUNGSFELD DIGITALES ARBEITEN

AUSBAU DES MOBILEN ARBEITENS UNTER EINSATZ MODERNER ARBEITSMETHODEN

- zeit- und ortsunabhängige Arbeitsmöglichkeiten
- flexible Raumnutzung und Multifunktionsräume
- geringerer Bedarf an Büroflächen
- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- attraktiver Arbeitgeber „Stadt Iserlohn“

KONZEPT DIGITALES WISSENSMANAGEMENT

- Wissen in Köpfen und Datenbanken erschließen und verfügbar machen
- systematischer Wissenstransfer, Einarbeitungskonzept



HANDLUNGSFELD DATENMANAGEMENT



DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

- personenbezogene Daten und Dienstgeheimnisse schützen
- Sicherheit, Integrität, Authentizität, jederzeitige Verfügbarkeit gewährleisten

VERWALTUNGSINTERNES DATEN-DASHBOARD

- verwaltungsweite Daten sammeln
- Daten aufbereiten und auswertefähig intern verfügbar machen

DATENSTRATEGIE

- ethische und operative Leitlinien zur Nutzung erstellen
- Zielsetzung der Datennutzung und -verarbeitung festschreiben
- Daten innerhalb der Verwaltung intelligent vernetzen
- Datensouveränität zuordnen

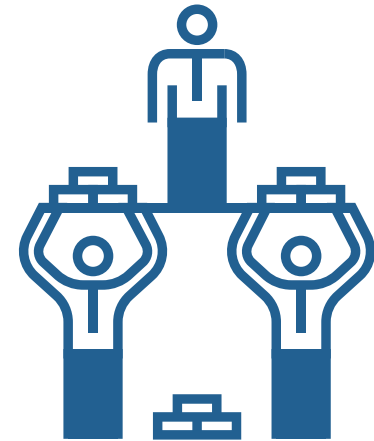




HANDLUNGSFELD KOMMUNIKATIONS- UND VERÄNDERUNGSMANAGEMENT

KOMMUNIKATIONSKONZEPT

- Videos, Roadshows, interne Werbe- und Aufklärungskampagnen
- interne Workshops für Digitalisierungsvorhaben
- Beteiligungsformate für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als interne Multiplikatoren



IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Iserlohn
Der Bürgermeister
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Tel. 02371 / 217-0
Fax. 02371 / 217-2990

Zentrale E-Mail-Adresse: info@iserlohn.de
De-Mail-Adresse: info@iserlohn.de-mail.de
(Bitte beachten Sie, dass Sie diese Adresse nur nutzen können, wenn Sie selbst über ein De-Mail-Konto verfügen.)
Internet: www.iserlohn.de

Die Stadt Iserlohn ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Michael Joithe.

Steuernummern:

Umsatzsteuer (USt) 328/5820/0092
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) DE 125581910

Redaktion

Bereich EDV, Christian Geis
Stadt Iserlohn
Der Bürgermeister
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Gestaltung/Druck

Stadt Iserlohn
Stand: Mai 2021, 1. Auflage